

**„SCHÜTZENHILFE“ 2013** ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

## „Nicht quatschen, machen!“

**Wie man mit kleinem Aufwand und großem Engagement viel für das Gemeinwohl tun kann, zeigt beispielhaft der Schützenverein „St. Hubertus Klein-Welzheim e.V.“. Mit einer Tombola wurde letztes Jahr nicht nur einer sonderpädagogischen Schule geholfen – auch die Geriatrie-Abteilung eines örtlichen Krankenhauses bekam eine Spende.**



*Die Kinder der Don-Bosco-Schule freuten sich sehr über die Spende.*

Der Schützenverein aus dem Landkreis Offenbach will vor allem Gutes im direkten Umfeld bewirken und rief deswegen im letzten Jahr während der Weihnachtsfeier zu einer Tombola auf, die gemeinsam mit der örtlichen Polizei durchgeführt wurde. Lokale Unternehmen und Vereine stellten rund 50 Sachpreise zur Verfügung. Über eine Spende von 350 Euro durfte sich anschließend die Stiftung der Don-Bosco-Schule in Seligenstadt freuen. Die sonderpädagogische Schule erweiterte mit dem Geld ihre Schulbücherei und ermöglichte einzelnen Kindern durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme an einer Klassenfahrt. Die gleiche Summe ging an die Geriatrie-Abteilung der Asklepios-Klinik in Seligenstadt. Nicht nur die Tom-

bola trug zu dieser Spende bei – die Summe kam auch deswegen zustande, weil die Altersmitglieder des Schützenvereins Klein-Welzheim auf ihren traditionellen Präsentkorb verzichteten und die Mittel lieber gemeinnützigen Zwecken zu Gute kommen ließen. Mitinitiator der Tombola ist Norbert Zöllner, der im Verein für Sponsoring verantwortlich ist. Der 49-Jährige gibt das Motto der Hubertus-Schützen wieder: „Nicht quatschen, machen!“ Zudem setzt sich der Verein für die Inklusion von behinderten Menschen ein und möchte auch Kindern aus finanziell schwachen Familien eine Teilnahme am Vereinsleben ermöglichen. Das Engagement für Letzteres wurde bereits von der Hessischen Sportjugend gewürdigt und zeigt, dass auch

mit begrenzten Mitteln viel erreicht werden kann. Die Hubertus-Schützen wollen Vorbild sein: „Wir hoffen auf viele Nachahmer, denn mit Teamwork innerhalb des Vereins lässt sich viel auf die Beine stellen“, so

Zöllner. Die Tombola für die diesjährige Weihnachtsfeier ist jedenfalls schon fest eingeplant. Und die Altersmitglieder verzichten für die gute Sache gerne wieder auf ihren Präsentkorb. ■

### **Jede Veröffentlichung wird belohnt**

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2013“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an [schuetzenhilfe@dsb.de](mailto:schuetzenhilfe@dsb.de) oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Benjamin Zwack, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter [www.schuetzenhilfe.net](http://www.schuetzenhilfe.net).